

RUNDBRIEF | 31

an unsere CDU-Mitglieder und interessierte
Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Steinfurt

>> Achtung Sonderrundbrief – Seniorenwohnanlage La Vida

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,
Presseberichterstattung La Vida

Die heutigen Pressemitteilungen zu der Diskussion der geplanten Investition der „La Vida Immobiliengesellschaft“ am Standort Parkhotel Osthues möchten wir zum Anlass nehmen, Sie exklusiv vor der heutigen Ratssitzung zu informieren.

Mit Abschluss der Vorstellung der Planung im zuständigen Fachausschuss hat sich die CDU intensiv mit dem Thema befasst. Gerne waren die Investoren unserer Einladung gefolgt, um im CDU-Bürgerbüro detailliert die Planung mit uns zu besprechen.

Gerne hat auch die CDU die Einladung angenommen, um sich vor Ort in Metelen die gerade eröffnete Einrichtung anzuschauen.

Neben dem sehr guten Eindruck der Baumaßnahme und der konzeptionellen Ausrichtung haben wir offene Fragen noch klären können. Zeitnah haben wir uns mit einem uneingeschränkten Votum für die Umsetzung am Standort Parkhotel Osthues ausgesprochen und dies auch öffentlich gemacht. Der weitergehende Kontakt mit den Verantwortlichen war uns wichtig und ist umgesetzt worden.

In unserer öffentlichen Stellungnahme zum Projekt „Seniorenwohnen der La Vida Immobiliengesellschaft“ haben wir uns ausdrücklich dafür ausgesprochen, Hürden und ggf. Problemstellungen von Verwaltung und Politik aufzuarbeiten und Lösungen anzubieten. Zu wichtig ist nach unserer Ansicht eine zügige Bebauung im Bereich Parkhotel Osthues. Alle, von der Familie Osthues bis dahin geführten, Gespräche auf der Suche nach Investoren waren letztendlich an dem hohen Maßstab der Wirtschaftlichkeit der Projekte gescheitert. Niemand sah sich in der Lage, an dieser Stelle ein Projekt zu errichten, das sich letztendlich rechnet und damit Aussicht auf Umsetzung hat.

Wir sind daher erleichtert, dass mit „La Vida“ ein kompetenter Bauherr für diesen Standort gewonnen wurde. Beschämt waren wir zugleich, dass diese Investorenpflege und ein angemessener und höflicher Umgang miteinander nicht von allen so gesehen wurde. Darauf haben wir in nichtöffentlicher Sitzung im Hauptausschuss ausdrücklich hingewiesen.

Die Verwaltung hat sich in ihrer Beratungsvorlage für den Planungsausschuss am 6.12. positiv für eine Umsetzung der Baumaßnahme ausgesprochen. Einzig kritischer Punkt war der Stellplatznachweis. Hier besteht die Verwaltung auf eine Tiefgarage, die vom Investor abgelehnt wird, da die Stellplätze real nicht genutzt werden. Ersatzweise müssten Ablösebeiträge gezahlt werden.

In einem ausführlichen und umfangreichen Anschreiben am Sonntag an die Verwaltung und die Fraktionsvorsitzenden hat die CDU auf die rechtlichen Möglichkeiten der Landesbauordnung hingewiesen und den Nachweis erbracht, dass bei der Stellplatzbestimmung erhebliche Ermessensspielräume gegeben sind. Grundlage dafür sind ein geringerer Ansatz von Stellplätzen für Seniorenwohnanlagen und die Nähe eines hervorragend ausgebauten öffentlichen Personennachverkehrs, einschließlich unseres Bürgerbusses.

Das Thema
Heute in Steinfurt

- La Vida

an unsere CDU-Mitglieder und interessierte
Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Steinfurt

Bei gutem Willen und sorgfältiger Abwägung zwischen attraktiver Wohnanlage oder verfallender Gebäude hätte somit die Entscheidung für das Projekt am 6.12., Dienstag im Planungsausschuss fallen können.

Mit der Einladung des Architekten Wolters und seinen Ausführungen hat sich die Situation dann völlig anders dargestellt. Andere Bebauung und neue Konzeptausrichtung, alle Ausschussmitglieder – bis auf die Vertreter der CDU – sind seinen Ausführungen gefolgt und haben einen städtebaulichen Wettbewerb – ohne Beteiligung der Eigentümer und im Wissen, das Scheitern einer zeitnahen Bebauung in Kauf zu nehmen, beschlossen.

Direkt nach der Sitzung hat die CDU Kontakt mit den Investoren aufgenommen. Am Mittwochmorgen kamen die Informationen und der Nachweis, dass Herr Wolters seinen eigenen Planvorentwurf aus dem Jahre 2010, an dem sich die Bebauungsumfänge der La Vida – Immobiliengesellschaft orientiert hatten, in Grund und Boden argumentiert hat.

Mögen Sie es als Peinlichkeit, Ungeheuerlichkeit oder Skandal empfinden.
Fest steht:

Wir als CDU haben im gesamten Verfahren eine klare Linie vertreten.

Wir haben unsere Informationspflicht ernst genommen und umgesetzt.

Wir waren dauerhaft im Gespräch und haben uns vor Ort informiert.

Wir haben unsere klaren Abläufe im Beratungsprozess eingehalten und einen zeitnahen Beschluss gefasst.

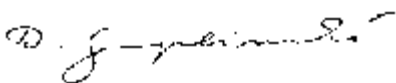
Wir haben nicht gezögert, uns nach Beratungsabschluss öffentlich zu erklären.

Wir haben im Ausschuss um eine Mehrheit gerungen.

Jetzt sind die anderen Parteien gefragt, wie sie aus diesem Dilemma wieder herauskommen. Auf die heutige Ratssitzung darf man gespannt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Für Rückfragen zum Rundbrief:

Telefon: 02551 / 80696

E-mail: doris.gremplinski@t-online.de